

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 32 (1906)  
**Heft:** 32

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. v. Butz &amp; Cie

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespartene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Den Daheimgebliebenen.

Hundstagsrundschaue und guter Rat der sauren Gurke.

**A**ls Ersatz der Sommerfrische  
 Seh'n mich die auf ihrem Tische  
 Gerne, die zu Haus geblieben  
 Bei den mehr und minder Lieben,  
 Weils der Beutel nicht erlaubt  
 Oder's Schicksal überhaupt,  
 Dass sie mit der Reisemütze  
 Kekk entflieh'n der Hundstagshitze,  
 Die so mörderisch dem Witze.  
 Aber weil drum arg vertaubt,  
 Diese Armen, hab' geglaubt  
 Ich stets, dass ich helfen müsse  
 Fromm barmherzig auf die Füße  
 Ihrem reduzierten Sinn,  
 Weil ich doch so sauer bin —  
 Und weil, wie man richtig sagt,  
 Sauer wieder lustig macht!  
 Rehnlich wie mein Herr Gevatter  
 Saurer Häring Feind dem Kater,  
 Bringe ich mit meiner Säure  
 Schwung in's Hundsaltsgelei're!  
 Wenn 's erhitze Blut ich kühle,  
 Schau'n kaltlächelnd mit mir Viele  
 In der Welt Gewitterschwüle,  
 Und wie Blitze bricht hervor  
 Schlappheit lösend der Humor!

Also gut frappten Blutes,  
 Sauertöpfisch nicht entfernt  
 Seh'n wir zu ganz guten Mutes,  
 Dass der Himmel hundsbestert  
 Und drum auf dem Erdenrund  
 Wohl auch vieles unterm Hund:  
 Erstens, dass man dem Absinth  
 Gar nicht mehr ist wohlgesinnt,  
 Ob er sonst auch sehr beliebt,  
 Weil er's — Wasser hübsch getrübt  
 In dem welschen Schweizerland,  
 Wenn 'mal unbequem Verstand ...  
 Zweitens, dass die Flugblatt-Sprache  
 Für die soziale Sache  
 Hier, als wär's im Junkerland,  
 Hundstagsmässig überspannt ...  
 Drittens, dass die Bundesbahner  
 Müssen immer noch sein Mahner,  
 Dass 'ne Uniform, wattiert  
 Sehr im Sommerdienst geniert,  
 Wenn man nicht am grünen Tisch  
 Sitzt als höh'rer Tintenfisch ...  
 Viertens, dass man Untermieter,  
 Wenn Vermieter faule Brüder,  
 Auszupfänden sich versteht  
 Und damit das Recht — verdreht...

Fünftens, dass für seine Flotte  
 Fünfzig Unterseetauchboote  
 Noch zu bau'n John Bull gewillt  
 Und dabei „Abrüsten!“ brüllt ...  
 Sechstens, wenn der Chinamann  
 Nicht den Zopf mehr leiden kann,  
 Aber nur aus Grossmannssucht  
 Auf der Väter Erbe flucht ...  
 Siebentens, dass Menelik  
 Braucht den diplomat'schen Tric,  
 Spricht: „Ich muss erst überlegen  
 Mir, was ihr da in Verträgen  
 Ueber mich habt ausgeheckt —  
 Und damit Europa neckt ...  
 Achtens, dass die Börsenwelt  
 Nach dem ersten Schreck sich stellt,  
 Als ob Niki's Reaktion  
 Besser als die Duma schon —  
 Nur bedacht auf ihre Truhe  
 Macht in Hausse auf Kirchhofsruhe:  
 Neuntens, zehntens und so weiter  
 Ist noch viel an sich nicht heiter —  
 Doch damit ihr drüber lacht,  
 Nur hübsch saure Gurken esst  
 Die den Leib euch offen macht  
 Und den Kopf — probatum est!